

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Thymallus thymallus (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name Äsche
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend mäßige Abnahme
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Gefährdung Äschen bevorzugen kühle, klare und sauerstoffreiche Fließgewässer. Verschmutzung, Verbauung und Regulierung der Gewässer sowie eine Erhöhung der Wassertemperaturen durch eine unnatürliche Flussschraube und oft fehlende Gewässerbeschattung durch Bäume und Sträucher haben langfristig zu starken Bestandsrückgängen der Art geführt (vgl. Freyhof 2009). In Fließgewässern, in denen sich Äschenbestände halten konnten, haben sie in den letzten 30 Jahren vielerorts weiter, auch durch fischfressende Vögel wie den Kormoran, abgenommen. Äschen verstecken sich nicht in Ufernähe, sondern fliehen in die tieferen Bereiche des Flusses. Dadurch sind sie für die Kormorane leicht erreichbar. In großen Teilen des Verbreitungsgebietes der Äschen hat sich die Intensität des Fraßdruckes in den letzten 15 Jahren offenbar auf hohem Niveau stabilisiert. Viele Äschenbestände halten sich heute auf niedrigem oder sehr niedrigem Populationsniveau und mit verringerter Vorkommenszahl oder fluktuieren je nach winterlichen Bedingungen, mit starken Verlusten in Kaltewintern, wenn die Kormorane vermehrt die eisfreien, kleineren Flüsse aufsuchen (z.B. Görner 2019). Zudem wurden schon 2009 die möglichen Folgen der Klimaerwärmung auf Fließgewässer als zukünftig dominante Gefährdungsursache vermutet (Freyhof 2009) und tatsächlich wurde in den letzten, sehr heißen und wasserarmen Sommern von mehreren regionalen

Äschensterben berichtet (z.B. Bodensee). Auch der anhaltende Abwärtstrend der Äschen-Bestände, z.B. in Baden-Württemberg, wird von den Expertinnen und Experten mit den letzten heißen Sommern in Verbindung gebracht.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.